



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 27

Donnerstag, 5. Juli 2018

Wir gratulieren **2**

Gemeindeinfo **14**

Schulnachrichten **--**

Kirchliche Nachrichten **14**

Vereinsnachrichten **15**

Parteien/
Wählervereinigungen **--**

Sonstige Mitteilungen **18**



Du findest Musik toll und hast Lust ein Instrument zu spielen?

Weißt aber nicht welches? Dann komm vorbei und probier es aus!



Vorbeikommen, Mitmachen
und Gewinnen!

Gewinne bei uns einen
Erlebnisaufenthalt im Europa
Park!

Wann: 07. Juli 2018 um 10:00 Uhr

Wo: Gemeindehalle Rietheim

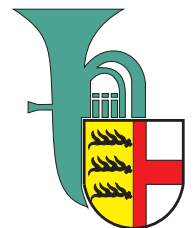
Mitwirkende: Früherziehungsgruppe,
Blockflötengruppe und Instrumentalgruppen
der Musikschule Trossingen sowie das
Jugendorchester RWWSO

Noch Fragen??

Dann wende dich an unsere 3.Vorsitzende-Lena Pauli (3.vorstand@mv-rw.de)

Euer Musikverein Rietheim -Weilheim

z.B. Posaune-Klarinette-Querflöte-Trompete-Schlagzeug-Saxophon



die
Musik
Schule
Trossingen

Termin- erinnerung

**Bürger-Informations-
veranstaltung
mit Podiumsdiskussion
zur neuen Sporthalle
bzw. zum
Bürgerentscheid am**

**Montag, 09. Juli 2018
um 20.00 Uhr**

**in der Gemeindehalle
in Rietheim.**



Wir gratulieren

Folgenden Altersjubilaren gratulieren wir herzlich:

Herr Ernst Hiller, am 07. Juli 2018,
zum 85. Geburtstag
Frau Monika Zepf, am 07. Juli 2018,
zum 75. Geburtstag
Herr Klaus Peter Schumacher, am 07. Juli 2018
zum 70. Geburtstag
Frau Maria Luise Barbara Ragg, am 08. Juli 2018
zum 80. Geburtstag
Herr Roland Franz Josef Schäfle, am 09. Juli 2018
zum 80. Geburtstag

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde
Rietheim-Weilheim

Landkreis
Tuttlingen

Öffentliche Bekanntmachung

der beim Bürgerentscheid

am 22. Juli 2018

zur Abstimmung stehenden Frage

Bei dem am 22. Juli 2018 stattfindenden Bürgerentscheid ist über folgende Frage mit **Ja** oder **Nein** abzustimmen: „Sind Sie gegen die Beauftragung der Verwaltung zur Durchführung des Interessensbekundungsverfahrens für den Neubau einer Sporthalle, wie vom Gemeinderat am 28. März 2018 beschlossen?“

Ort, Datum
Rietheim-Weilheim, 03. Juli 2018

Bürgermeisteramt
gez. Jochen Arno,
Bürgermeister

Gemeinde
Rietheim-Weilheim

Landkreis
Tuttlingen

Öffentliche Bekanntmachung

zur Durchführung des Bürgerentscheids

am 22. Juli 2018

Zur Durchführung des Bürgerentscheids wird bekannt gemacht:

1. Die Abstimmungszeit dauert von 8 bis 18 Uhr
2. Die Gemeinde ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
1	Ortsteil Rietheim	Rathaus Ortsteil Rietheim, Rathausplatz 3, Sitzungssaal
2	Ortsteil Weilheim	Altes Schulhaus Ortsteil Weilheim, Weihergasse 1, rechtes Klassenzimmer

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 22. Juli 2018 um 17.00 Uhr im Rathaus, Ortsteil Rietheim, Rathausplatz 3, Besprechungszimmer (Zimmer 8), 78604 Rietheim-Weilheim zusammen.

3. **Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln.**
Die auf dem Stimmzettel formulierte Frage muss mit **Ja** oder **Nein** beantwortet werden.
4. **Jeder Abstimmungsberechtigte hat eine Stimme.**
Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel in den vorgesehenen Ja- oder Nein-Feldern ein Kreuz setzt. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der

Stimmzettel einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält. Dies gilt außerdem, wenn sich bei der Briefwahl im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl.

5. **Jeder** Abstimmungsberechtigte kann – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Abstimmungsraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Abstimmungsraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Die Abstimmungsberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Abstimmung mitzubringen. Jeder Abstimmungsberechtigte erhält beim Betreten des Abstimmungsraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Abstimmenden in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums oder in einem besonderen Nebenzimmer gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.
7. Der **Abstimmungsberechtigte** kann seine Stimme nur persönlich abgeben. Ein Abstimmungsberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Abstimmung eines anderen erlangt hat.
8. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die **Abstimmungshandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses** im Wahlbezirk / Briefwahlvorstand sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Rietheim-Weilheim, 03.07.2018

Bürgermeisteramt
gez. Jochen Arno, Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

**Amtliche Bekanntmachung
Auslegung von Bauleitplänen
erneute Entwurfsauslegung**

Flächennutzungsplan für den Verwaltungsraum Tuttilingen – 6. Fortschreibung

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Tuttilingen hat in seiner Sitzung am 11.11.2008 beschlossen, den Flächennutzungsplan (FNP) für den Verwaltungsraum Tuttilingen fortzuschreiben (6. Fortschreibung). Anlass für die Fortschreibung ist insbesondere der Bedarf an gewerblich genutzten Baugrundstücken. Gleichzeitig soll das Planwerk an eingetretene Entwicklungen in Tuttilingen und den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Tuttilingen angepasst werden. Ein Entwurf zur 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplans lag in der Zeit vom 29.09.2014 bis einschließlich 29.10.2014 öffentlich aus. Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Tuttilingen hat in seinen Sitzungen am 09.03.2016 und am 25.01.2017 beschlossen, weitere Flächen, für welche dringender Bedarf besteht, in das Verfahren zur 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplans für den Verwaltungsraum Tuttilingen aufzunehmen. Für diese Flächen wurde die frühzeitige Bürgerbeteiligung in der Zeit vom 27.03.2017 bis einschließlich 10.04.2017 nachgeholt. Der Gemeinsame Ausschuss hat in seiner Sitzung am 08.11.2017 die zweite Offenlage des Planwerks beschlossen. Der Entwurf hat daraufhin in der Zeit vom 22.01. bis 02.03.2018 öffentlich ausgelegt. Wegen eines Fehlers bei der Bekanntmachung wird die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfs der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplans für den Verwaltungsraum Tuttilingen nochmals durchgeführt.

Für folgende Flächen sind Änderungen in der 6. Fortschreibung des FNPs vorgesehen:

Tuttilingen

1. Im Flächennutzungsplan ist im Bereich der „Eltamündung“ die Erweiterung des Gewerbegebiets vorgesehen. Es sollen ca. 2,5 ha als gewerbliche Baufläche dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



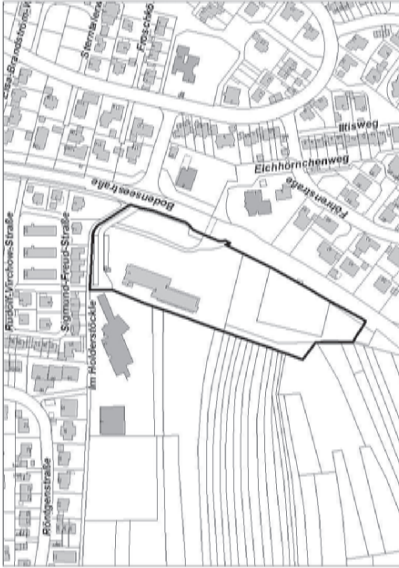
2. Derzeit ist die Fläche „Gänsäcker – Erweiterung“ als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt. In der 6. Fortschreibung soll angrenzend am bestehenden Gewerbegebiet ungefähr 17 ha weitere gewerbliche Baufläche dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



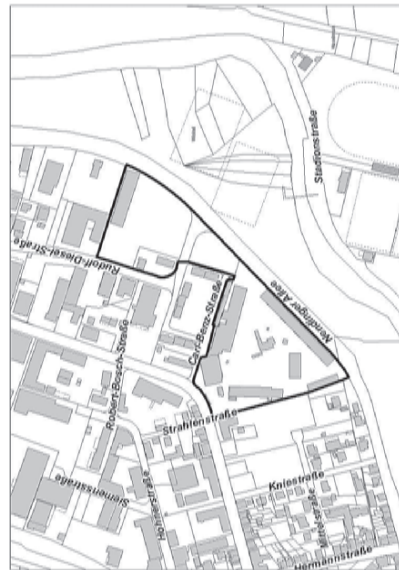
3. In der 6. Fortschreibung soll der rechtskräftige Bebauungsplan „Nordstadt Teilbereich Gewerbe“ aufgenommen werden. Derzeit sind noch ca. 4 ha als Wohnbaufläche in der Nordstadt dargestellt. Diese soll nun entsprechend dem Bebauungsplan als gewerbliche Baufläche dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



4. Im südlichen Bereich des Gewerbegebiets Nord (Areal Storz Verkehrswegebau) soll das Gewerbegebiet der Wohnnutzung und Dienstleistung zugeführt werden. Hierzu soll das Gebiet als gemischte Baufläche und mit einem Sondergebiet dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



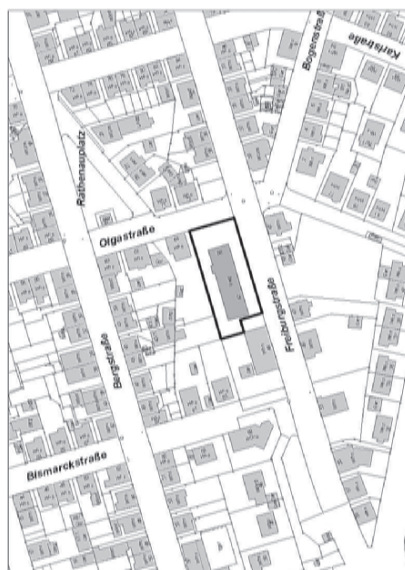
6. Die Feuerwehr war an der Gaußstraße, östlich der Innenstadt, hinter der Stadthalle, untergebracht. Sie wurde in einen Neubau an der Stockacher Straße umgesiedelt. Die bisherige Gemeinbedarfsfläche soll daher als Wohnbaufläche dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



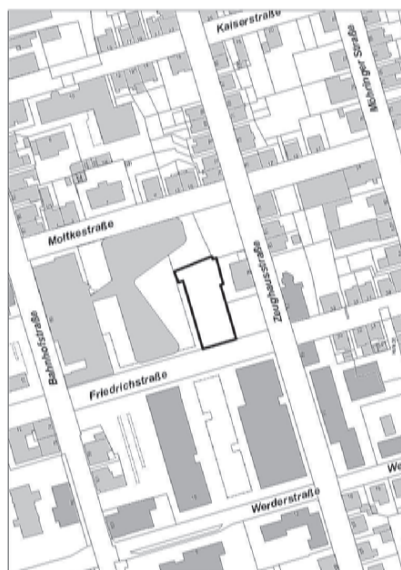
5. Die Fläche zwischen der Bodenseestraße, der Gemeinbedarfsfläche der Schule und dem Grünbereich des Honberggrüens ist im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche dargestellt. Im nördlichen Bereich besteht bereits ein Altenpflegeheim. Im rechtskräftigen Bebauungsplan ist die Fläche bereits als Gemeinbedarfsfläche dargestellt. Dies soll nun in der 6. Fortschreibung übernommen werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



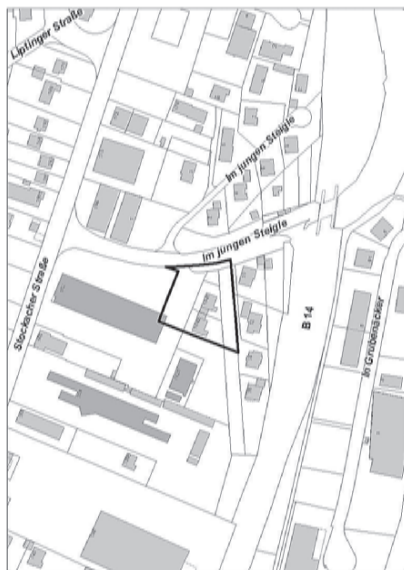
7. An der Freiburgstraße ist im Flächennutzungsplan noch eine Gemeinbedarfsfläche für das ehemalige Gesundheitsamt dargestellt. Das Gebäude wird schon länger nicht mehr vom Gesundheitsamt des Landkreises genutzt. Die Fläche wird daher zur Wohnbaufläche, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



8. An der Friedrichstraße ist im Flächennutzungsplan eine Gemeinbedarfsfläche für Kindergarten dargestellt. Der bestehende Kindergarten wurde geschlossen. Die Fläche wird als Wohnbaufläche dargestellt, siehe Abgrenzung im Planausschnitt



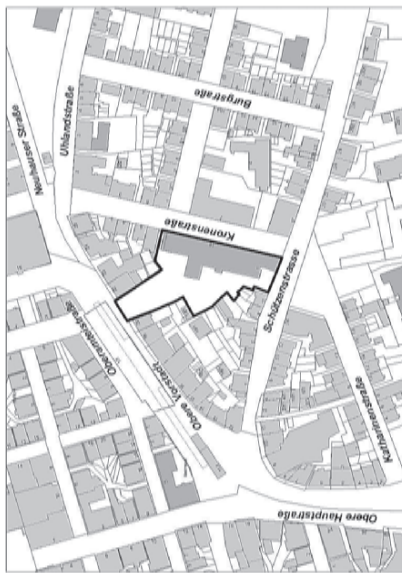
9. Im Bebauungsplan „Gewerbegebiet Stockacher Straße Teil I“ ist der Neubau des Feuerwehr - Magazins realisiert worden. Der überwiegende Teil des Gesamtgrundstücks ist als Gewerbegebiet festgesetzt. Die südöstliche Fläche an der Straße „Im jungen Steigle“ ist Mischgebiet. Es werden die Festsetzungen der Bebauungsplanänderung für die 6. Fortschreibung übernommen und entsprechend angepasst, siehe Abgrenzung im Planausschnitt



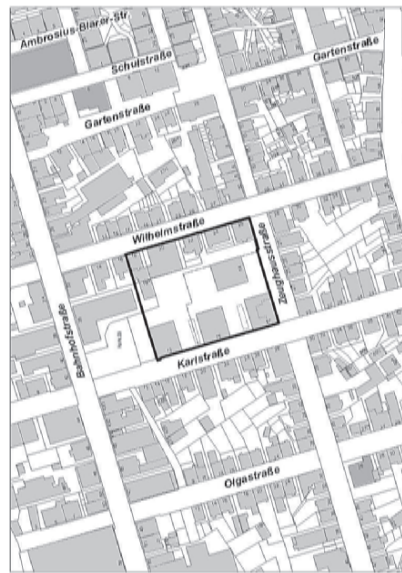
10. Der Bereich zwischen der Katharinenstraße und dem Honberg hat sich als Mischgebiet entwickelt. Diese Entwicklung soll nun auch in der 6. Fortschreibung dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



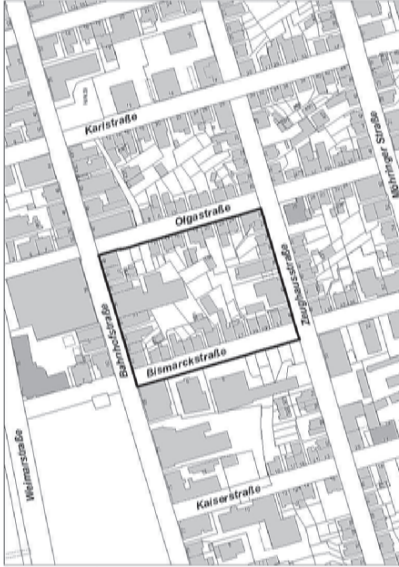
11. An der Kronenstraße wurde in einem ehemaligen Fabrikgebäude die Hochschule untergebracht. Der Hochschulcampus wird daher als Fläche für Gemeinbedarf dargestellt. Bisher war hier eine gemischte Baufläche dargestellt, siehe Abgrenzung Planausschnitt.



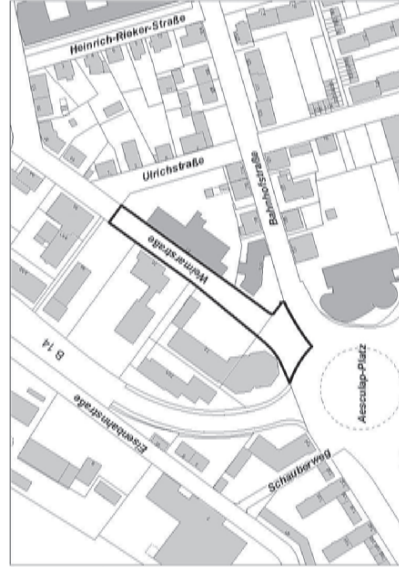
12. Das Birk-Areal (ehemalige Kartonagenfabrik) zwischen der Bahnhof-, Wilhelm-, Zeughaus- und Karlstraße wurde mit der Aussiedlung der Kartonagenfabrik umstrukturiert. Im südlichen Bereich des Quartiers wurde ein innerstädtisches Wohngebiet realisiert. Diese Fläche wird daher entsprechend des rechtskräftigen Bebauungsplans in der 6. Fortschreibung als Wohnbaufläche dargestellt, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



13. Das Gebiet im Bereich der „Westlichen Innenstadt“ ist durch Wohnnutzung geprägt. Daher soll statt der gemischten Baufläche in der 6. Fortschreibung Wohnbaufläche dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt



14. Mit dem Umbau des Kreisverkehrs Aesculap-Platz wurde die Weimarstraße abgehängt. Dies wird nun im Flächennutzungsplan entsprechend dargestellt, siehe Abgrenzung im Planausschnitt



15. Die Fläche der bestehenden Tankstelle an der Bahnhof-/Friedrichstraße ist langfristig als Gemeinbedarfsfläche vorgesehen. Hier soll statt der gemischten Baufläche eine Fläche für Gemeinbedarf dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.

Bereiche werden als Sonderbauflächen mit den Zweckbestimmungen Reitanlage und Eisenbahnmuseum dargestellt, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.

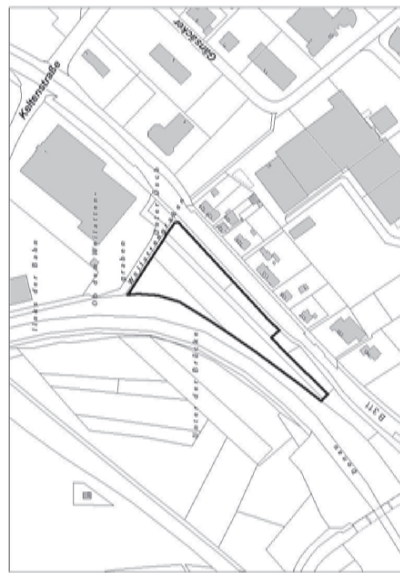


Riethem-Weilheim

1. Im Ortsteil Weilheim ist im Flächennutzungsplan die Erweiterung des Gebietes „Langes Gewand“ als gewerbliche und gemischte Baufläche dargestellt. Für die gewerbliche Baufläche wurde bereits ein Bebauungsplan aufgestellt. Nördlich der gemischten Baufläche ist die Realisierung einer Mehrzweckhalle vorgesehen. Da eine Mehrzweckhalle Auswirkungen auf die angrenzende Umgebung hat, soll die verbleibende Restfläche ebenfalls einer gewerblichen Nutzung zugeführt werden. Die Fortschreibung sieht nun statt der gemischten Baufläche die Darstellung als gewerbliche Baufläche vor. Nördlich angrenzend beidseitig der Gemarkungsgrenze Riethem/Weilheim wird für die Mehrzweckhalle eine Gemeinbedarfs- und Sportfläche dargestellt, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



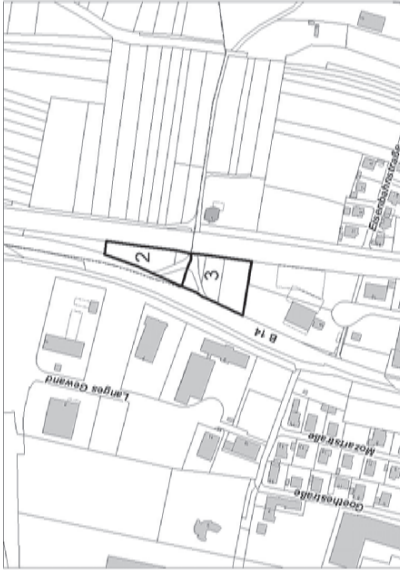
16. Angrenzend an das Gewerbegebiet „Beim Roten Kreuz“ ist in Richtung Möhringen im Flächennutzungsplan landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Die im Gewerbegebiet ansässige Firma hat ihre Produktionsstätte erweitert. Die weggefallenen und zusätzlich erforderlichen Stellplätze wurden auf der landwirtschaftlichen Fläche gebaut. In der 6. Fortschreibung wird nun eine Anpassung an die Parkplatzfläche vorgenommen und der Bereich als gewerbliche Baufläche dargestellt, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



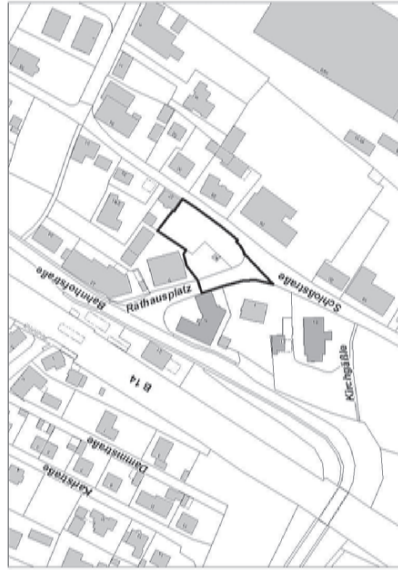
17. Die Änderungspunkte Reitanlage und Lokschuppen sind derzeit als landwirtschaftliche Flächen dargestellt. Da bereits die Reitanlage realisiert wurde und sich ebenso das Dampflok- und Modelleisenbahnmuseum seit 1994 an diesem Platz befindet, soll dies nun auch in der 6. Fortschreibung aufgenommen werden. Beide



2. An den Gemarkungsgrenzen zwischen den Ortsteilen Weilheim und Riethem befindet sich eine Firma, die nach Norden expandieren möchte. Im Verfahren der 6. Fortschreibung ist bereits der Änderungspunkt „Hinteres Öschle“ aufgenommen worden. Die Firma benötigt noch mehr Fläche zur Expansion. Daher soll der Bereich, der noch als landwirtschaftliche Fläche dargestellt ist, ebenso wie der Bereich des Hinteren Öschles nun als der Änderungspunkt „Hinteres Öschle – Erweiterung“ in die 6. Fortschreibung aufgenommen und als Gewerbebaufläche dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt (2).
3. Das Gewerbegebiet „Hinteres Öschle“ liegt am nördlichen Ortsrand von Weilheim zwischen der B 14 und der Bahnlinie. Die dort angesiedelte Firma hat sich nach Norden auf der landwirtschaftlichen Fläche bis zur Gemarkungsgrenze erweitert. Ein rechtskräftiger Bebauungsplan liegt für den Bereich bereits vor, daher soll die zusätzlich beanspruchte Fläche von ca. 0,3 ha als gewerbliche Baufläche in der 6. Fortschreibung dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt (3).

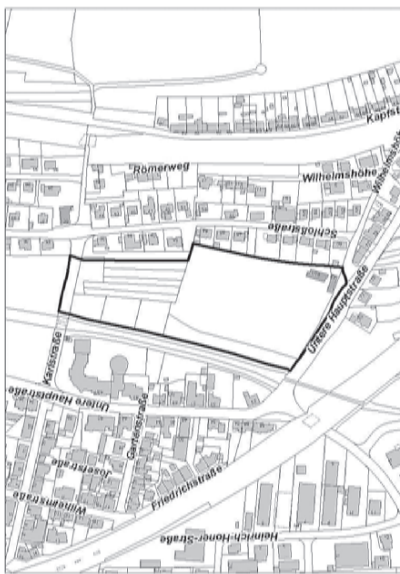


4. Im Ortsteil Riethem soll gegenüber dem Rathaus ein Gemeinschaftshaus entstehen. Statt der gemischten Baufläche wird hierfür die Fläche für den Gemeinbedarf entsprechend erweitert, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



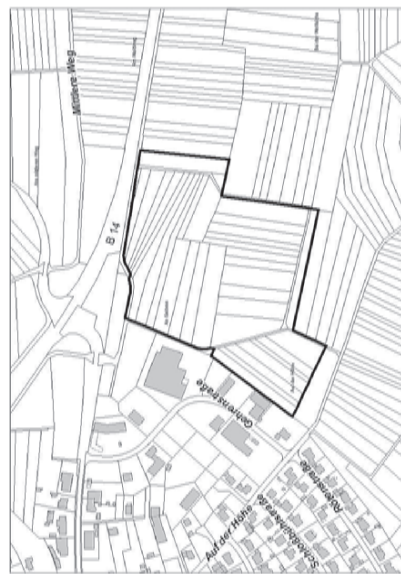
Seitingen-Oberflucht

1. Im Ortsteil Seitingen liegt an der L432 das Gewerbegebiet „Bitze“. Das Gewerbegebiet soll nach Süden erweitert werden. Ca. 1,7 ha gewerbliche Baufläche sollen in der 6. Fortschreibung dafür dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



Emmingen-Liptingen

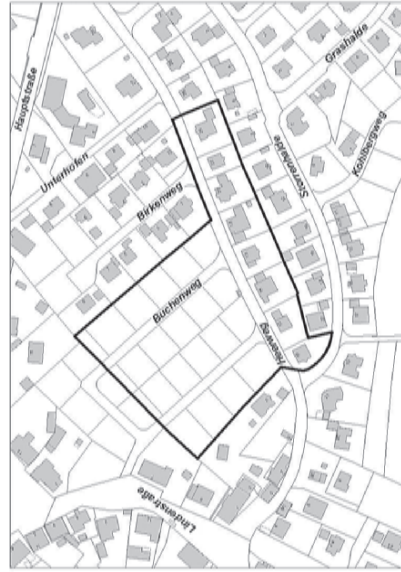
1. Im Ortsteil Liptingen ist die Erweiterung des Gewerbegebietes „An Gehen“ vorgesehen. Die Fläche wird im Flächennutzungsplan entsprechend als gewerbliche Baufläche dargestellt, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



2. Als Ausgleich für die Erweiterung „An Gehen“ wird die Erweiterung des Gewerbegebietes „Stauch“ aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen. Die Fläche wird im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche dargestellt, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



2. Im Ortskern von Oberflacht ist eine gewerbliche Baufläche dargestellt. Die dort ansässige Firma wurde ausgesiedelt. Diese Fläche und die gegenüberliegende, gemischte Baufläche sollen daher in der 6. Fortschreibung als Wohnbaufläche dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.

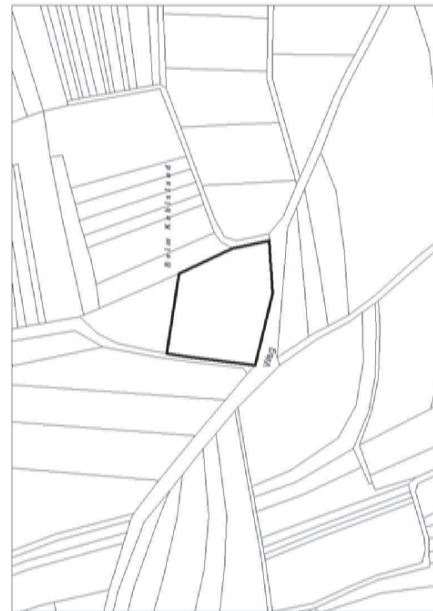


Wurmlingen

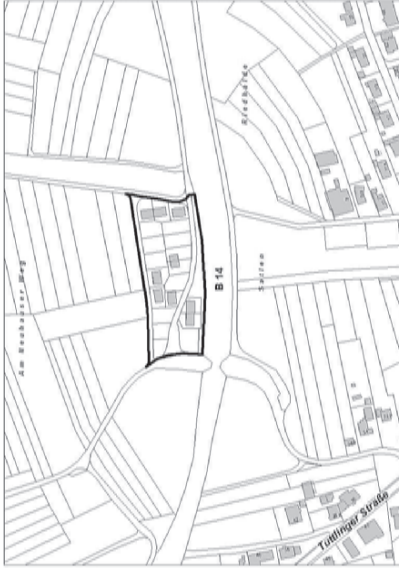
1. Die Fläche zwischen der Karstraße, dem Faulenbach und der Unteren Hauptstraße ist als Grünfläche mit Sportplatz dargestellt. Da der Sportplatz bereits an die Elta-Halle umgezogen ist und der Umzug des Vereinsheims ebenfalls bereits geplant ist, soll diese innerstädtische Fläche aufgewertet werden. Die Fläche soll in der 6. Fortschreibung als Mischbaufläche dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



3. Im Ortsteil Emmingen besteht Bedarf für ein Schuppengebiet. Hierfür soll eine Fläche südöstlich des geplanten Baugebietes „Bäckerhägle“ neben der bestehenden Photovoltaikanlage in der 6. Fortschreibung als Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Schuppengebiet dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



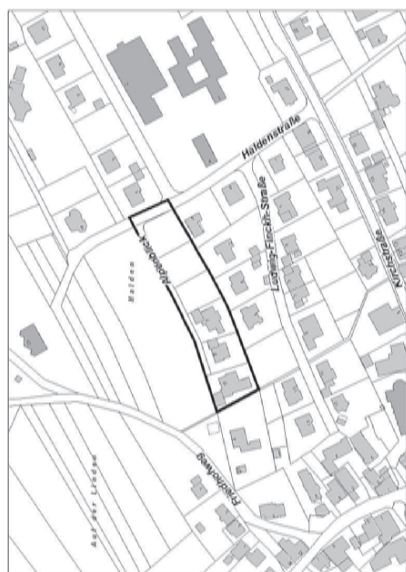
4. Im Gewann „Am Neuhauser Weg“ an der B 14 ist im Ortsteil Liptingen ein Schuppengebiet realisiert worden. Diese Fläche soll dementsprechend als Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Schuppengebiet dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



5. Der Gemeinderat von Emmingen-Liptingen hatte beschlossen, auf der Gemarkung Emmingen einen Friedwald einzurichten. Dieser wurde 2009 eröffnet. Hierzu soll in der 6. Fortschreibung für die dafür vorgesehene Waldfläche die Sondernutzung Friedhof, Friedwald dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



6. Östlich und südlich des Friedhofs Emmingen ist im Flächennutzungsplan 5. Fortschreibung eine Grünfläche für Friedhofserweiterung dargestellt. Die Grundstücke der Grünfläche wurden bereits zum Teil bebaut. Zur Anpassung soll diese Fläche in der 6. Fortschreibung als Wohnbaufläche dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planausschnitt.

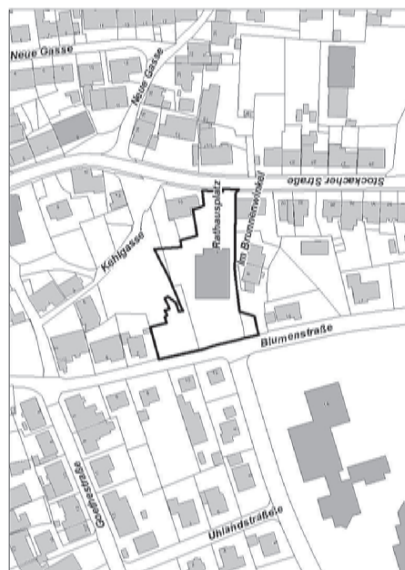


Neuhausen ob Eck

1. In der Gemeinde Neuhausen besteht der Bedarf für eine Schuppensiedlung. Diese soll nördlich von Neuhausen und südlich des Freilichtmuseums realisiert werden. Derzeit ist die Fläche als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt. Dies soll in der 6. Fortschreibung geändert werden. Die Fläche soll als Sonderbaufläche mit Zweckbestimmung Schuppengebiet dargestellt werden, siehe Abgrenzung im Planschnitt.

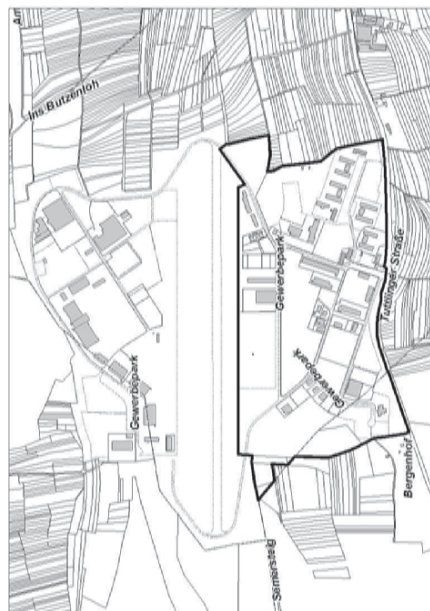


2. Die Gemeinde Neuhausen hat etwas südlich des alten Rathauses auf der anderen Straßenseite vor einigen Jahren ein neues Rathaus gebaut. Der Flächennutzungsplan wird entsprechend mit der Darstellung einer Fläche für den Gemeinbedarf angepasst, siehe Abgrenzung im Planschnitt.



GewerbePark Neuhausen ob Eck/Tuttlingen („take-off“)

Der GewerbePark wurde das erste Mal in der 4. Fortschreibung dargestellt. Die Bebauungspläne für den nördlichen und südlichen Teil wurden aufgestellt. Besonders im südlichen Bereich soll die Darstellung in der 6. Fortschreibung an den künftigen Bebauungsplan angepasst werden, siehe Abgrenzung im Planschnitt.



Der Entwurf der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplans für den Verwaltungsraum Tuttlingen [mit den Gemeinden Emmingen-Liptingen, Neuhausen ob Eck, Rietheim-Weilheim, Seitingen-Oberflacht, Tuttlingen und Würmlingen] vom 03.01.2018 mit Begründung vom 05.01.2018, die Studie „Stadt Tuttlingen: Konzeptionelle Landschaftsentwicklung – Ableitung zukünftiger Gewerbebestände



Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar und liegen mit aus:

1. Umweltbericht des Büro Hage + Hoppenstedt Partner vom 05.01.2018 mit den dazugehörigen Steckbriefen der Baugebiete, Untersuchungen zu den Schutzgütern Landschaft und Raumstruktur, Kultur- und Sachgüter, Wohlbefinden des Menschen – Erholung – Schutz vor Lärm – Schutz vor Schadgasen, Erneuerbare Energien, Boden, Grundwasser, Oberflächenwasser, Klima und Luft, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, FFH-Natura 2000, FFH-Natura 2000 Artenschutz, Vorbelastungen Kumulative Wirkungen, Fach- und Gesamtplanung
2. Umweltbericht des Büros Schmid/Treiber/Partner für den Änderungspunkt „Gänsäcker – Erweiterung“ vom 19.01.2017 letzte Änderung 14.03.2017 mit der Beschreibung des derzeitigen Umweltzustandes und der zu erwartenden Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung, der Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes, die geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich erheblich nachteiliger Umweltauswirkungen
3. Natura 2000 – Vorprüfung für den Änderungspunkt „Gänsäcker – Erweiterung“ vom 23.01.2017 des Büros Schmid/Treiber/Partner mit den planungsrelevanten Unterlagen, Lebensraumtypen und Arten gem. Anhang II der FFH-Richtlinien sowie relevante Erhaltungs- und Entwicklungszielen, FFH-Vorprüfung – Vorgehensweise und Formblatt zur Natura 2000 – Vorprüfung
4. Studie „Stadt Tuttlingen: Konzeptionelle Landschaftsentwicklung – Ableitung zukünftiger Gewerbestandorte vom 26.11.2008 mit letzter Änderung vom 13.09.2016 mit Gesamtbetrachtung der Landschaft Tuttlingens, überschlägige Bewertung von potentiellen Optionsflächen hinsichtlich der Eignung als gewerbliche Entwicklungsfläche und vertiefende Bewertung Erfolg versprechender Optionsflächen
5. Für die nachstehenden Änderungspunkte wurden folgende wesentliche umweltbezogene Themen in den Stellungnahmen aufgeführt:

Tuttlingen

Eltamündung: Waldabstand, Hinweis auf Funktionen des angrenzenden Waldes
Erholung- und Bodenschutzwald, Funktion für Naherholung und Freizeitanlagen, Hochwasserschutz,

vom 26.11.2008 mit letzter Änderung vom 13.09.2016, der Untersuchung „Ermittlung des zukünftigen Gewerbeflächenbedarfs in der Stadt Tuttlingen vom 15.02.2015, dem Umweltbericht vom 05.01.2018 des Büros Hage+Hoppenstedt Partner und dem Umweltbericht für den Änderungspunkt „Gänsäcker – Erweiterung“ vom 19.01.2017 letzte Änderung 14.03.2017 des Büros Schmid/Treiber/Partner, die Natura 2000 – Vorprüfung für den Änderungspunkt „Gänsäcker – Erweiterung“ vom 23.01.2017 des Büros Schmid/Treiber/Partner und die bereits eingegangenen Stellungnahmen aus dem Flächennutzungsplanverfahren (zusammengefasst in Tabellenform) liegen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch in der Zeit vom **13.07.2018 bis 13.08.2018**, je einschließlich, beim Fachbereich Planung und Bauservice der Stadt Tuttlingen, Rathausstraße 1, 1. OG, in den Schaukästen bei den Zimmern 117 und 118, 78532 Tuttlingen, und den Geschäftsstellen der Stadtteile Rathaus Möhringen, Hermann-Lieber-Straße 4, Rathaus Nendingen, Mühlheimer Straße 76, Rathaus Eßlingen, Am Winterberg 1, während der üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Gleichzeitig liegen dies gesamten Unterlagen auch bei den jeweiligen Bürgermeisterämtern in den Gemeinden Riethem – Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Riethem – Weilheim, Seitingen – Oberflacht, Obere Hauptstraße 8, 78606 Seitingen- Oberflacht, Wurmlingen, Obere Hauptstraße 4, 78572 Wurmlingen, Emmingen-Liptingen, Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen und Neuhausen ob Eck, Rathausplatz 1, 78579 Neuhausen ob Eck, während der üblichen Dienstzeiten öffentlich aus.

Die ausgelegten Unterlagen finden Sie während des o.g. Zeitraums auch im Internet unter:

www.tuttlingen.de → Wirtschaft & Bauen → Bauen & Wohnen

→ Ausliegende Bebauungspläne/Flächennutzungsplan

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist bei der Stadt Tuttlingen oder den o.g. Bürgermeisterämtern abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1

Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem

Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der



Gänsäcker – Erweiterung: regionaler Grünzug und Vorrangflur für die Landwirtschaft im Regionalplan 2003, Entwässerungskonzept besonders im Umgang mit Niederschlagswasser, landwirtschaftliche Betriebsgefährdung, Bodenfruchtbarkeit, Artenschutz, FFH-Gebiet, Biotope, Wildtierkorridor, Luftkurort, Flächensparen und Schutzgut Boden, Gewässer- und Hochwasserschutz

Nordstadt: hydrologische Untersuchungen, Schutzzonen für Trinkwasser, Wasserschutzgebiet Zone III, Bodenfunktion

Gemeinbedarfsfläche Feuerwehr Tuttingen: Altlastenverdachtsflächen

Birk-Areal: Artenschutz (Mauersegler) und Altlastenschutz

Westliche Innenstadt: Artenschutz (Mauersegler, Fledermäuse)

Gemeinbedarfsfläche Alte Festhalle: Altlasten

Beim Roten Kreuz: Überschwemmungsgebiet der Donau, Hochwasserschutz, Umgang mit Gewässern und deren Randstreifen, ökologische Funktionen und Freiräume

Sonderbaufläche Reitanlage und Lokschuppen: Waldabstand, Belange des Naturschutzes wurden in Baugenehmigungsverfahren berücksichtigt, FFH – Gebiet, Altlasten, Überschwemmungsgebiet und Hochwasserschutz, ökologische Funktionen und Freiräume

Riethem-Weilheim

Langes Gewann: Wasserschutzgebiet, Feuchtbiotop, regionale Grünzäsur, landwirtschaftliche Belange (Vorrangflur), Umgang mit Gewässern und deren Randstreifen, alternative Energieformen, Hochwasserschutz, Grundwasser

Hinteres Öschle – Erweiterung: regionale Grünzäsur, Wasserschutzgebiet, Grundwasser

Ortsmitte: Wasserschutzgebiet, Grundwasser

Seitingen-Oberflacht

Bitze: Überschwemmungsgebiet der Elta, Hochwasserschutz, Umgang mit Gewässerrandstreifen

Wurmlingen

Ortskern Süd: Waldabstand, Umgang mit Gewässerrandstreifen, Überschwemmungsgebiet des Faulenbachs, Hochwasserschutz Emmingen-Liptingen

An Gehren: Vorrangflur, agrarstrukturelle Aspekte

Schuppen siedlung OT Emmingen: Vorrangflur, Landschaftsbild, Erholungsaspekt (Radweg)

Friedwald: forstrechtliche Belange (Darstellung, Gestaltung des Geländes, Zäunung, Gebäude, Flächenumfang, Jagd), Umgang mit Gewässerrandstreifen, Neuhausen ob Eck

Sonderbaufläche Schuppen siedlung Breite: Waldabstand, Umgang mit der Streuobstwiese

6. Für verschiedene Änderungspunkte gibt es bereits rechtskräftige Bebauungspläne mit Umweltberichten. Diese können bei der Stadtplanung im Rathaus Tuttingen, Zimmer D03 oder per Mail (Elke.Steinhilper@tuttingen.de) angefragt werden. Für folgende Bebauungspläne können Umweltberichte, Artenschutzrechtliche Einschätzungen und/oder FFH-Vorprüfungen eingesehen / angefragt werden:

Tuttingen: Nordstadt Teilbereich Gewerbe, Holderstöckle III, Beim Alten Friedhof – 1. Änderung, Birk – Areal, Beim Roten Kreuz, Sonderbaufläche Reitanlage

Riethem-Weilheim: Langes Gewand II, Hinteres Öschle – Erweiterung

Emmingen-Liptingen: Am Neuhauser Weg

Tuttingen, 27.06.2018

Michael Beck

Oberbürgermeister

Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft

**Gemeindeinfo****Musik- und Tanzschule Trossingen****Herzliche Einladung zum Hinterhoffest**

Mittlerweile ist es schon Tradition: Unser Hinterhoffest, das in und um unsere Musikschule im Hohner-Areal Trossingen sein Motto „Die Musikschule und ihre Freunde“ hör- und sichtbar werden lässt.

Wie die letzten Jahre feiern wir nicht alleine, sondern zusammen mit befreundeten Musikvereinen, Ensembles, dem Gymnasium Trossingen und unserer Tanzschule. Die Fachbereiche der Musikschule stellen Minikonzertere und Präsentationen zusammen und die Elementare Musikerziehung lädt zu einem Familientag ein. Jugendblasorchester, Akkordeonorchester, Bläserklassen und Street-Band treffen sich auf dem Campus des Areals. Die Tanzschule ist wieder mit Performances und abends mit der Tanzparty dabei!

Wir feiern ein Fest mitten im Herzen Trossingens am Samstag, 21. Juli 2018, ab 13 Uhr bis in den Abend rund um die Musikschule Trossingen.

Ballett

Ballett entführt uns in andere Welten und schafft somit einen wunderbaren Ausgleich für heutige Kinder, die so viel wissen und leisten müssen! Klassisches Ballett ist eine der wichtigsten Disziplinen im Tanz – was den künstlerischen Bühnentanz anbelangt, sicher auch die bekannteste.

Dem Ballettunterricht an der Tanzschule Trossingen liegt ein gestufter Lehrplan für Kinder und Jugendliche zugrunde. Er ist gezielt auf die physischen, emotionalen und künstlerischen Möglichkeiten der Kinder in den jeweiligen Altersstufen abgestimmt und fördert die Schüler/innen in kleinen Schritten. Es gibt verschiedene Altersgruppen (siehe Wochenplan). Die Kosten betragen für die Altersgruppe 7+ bis 10+(bis 13 Teilnehmer) 60 min./Woche 26,- €/Monat und die Altersgruppe ab 12+, 16+ (bis 20 Teilnehmer) 90 min./Woche 39,- €/Monat. Der Unterricht findet während der Schulwochen statt und wir garantieren 36 Unterrichte pro Schuljahr.

Die Termine sind: Ballett 7+, Dienstag, 15.15 - 16.15 Uhr, Ballett 9+, Dienstag, 16.20- 17.20 Uhr und Ballett 11+, Dienstag, 17.20-18.20 Uhr jeweils im Spiegelsaal unter Leitung von Juliette Villemin.

Ballett 12+ findet am Montag, 17.30 - 18.30 Uhr, und Ballett 18+ am Mittwoch, von 17.30 - 19.00 Uhr, jeweils im Spiegelsaal unter Leitung von Carina Schnabel-Hudec statt.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde Rietheim****Wochenspruch**

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! *Jes 43,1*

Gottesdienste**Sonntag, 08. Juli, 6. So. n. Trinitatis**

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Prädikant Eberhard Fricker).

Zeitgleich findet im Pfarrhaus die letzte Kinderkirche vor den Sommerferien statt.

Wochenübersicht**Dienstag, 10. Juli**

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Donnerstag, 12. Juli

16-18 Uhr Gemeindebücherei

Kath. Kirchengemeinde**St. Georg Rietheim-Weilheim****07. Juli 2018 - 15. Juli 2018****So., 08.07. - 14. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. Müller)

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. Müller)

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Di., 10.07. - Knud

09.30 Uhr Treffen der „Mutter-Kind-Gruppe“ im Gemeindehaus in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mi., 11.07. - Benedikt von Nursia

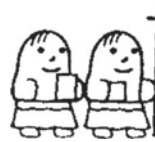
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

Do., 12.07.

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

Gestifteter Jahrtag Rosa Pfeiffer sowie Gedenken an Helmut Hensle, Rosa und Adelbert Zepf und verstorbene Angehörige.

**Ministrantendienst Weilheim**

Sonntag, 08.07.18 um 10.30 Uhr

Michael, Christian, Corinna, Nadine

Mittwoch, 11.07.18 um 19.00 Uhr

Indira, Melissa

Sonntag, 15.07.18 um 10.30 Uhr

Miriam, Marc, Maik, Felix

Liebe Ministranten/Innen:

Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht eingeteilt seid. Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir euch, einen Ersatz zu suchen!

**Mutter-Kind-Gruppe Weilheim**
(siehe Terminplan)**Kirchenchor** (siehe Terminplan)**Mitgestaltung der Messen durch „Cantus Firmus“**

Die Abendmesse am Donnerstag, 26.07.2018 um 19.00 Uhr wird von dem ukrainischen Gesangsensemble „Cantus Firmus“ mitgestaltet. Sie begleiten den Gottesdienst mit Musik der russisch-orthodoxen Kirche. Im Anschluss findet ein kleines Konzert mit Klassik sowie ukrainischen und russischen Volksliedern statt. Dieses Ensemble bereichert mit seinen gewaltigen und imposanten Männerstimmen bereits seit mehreren Jahren immer im Juli eine Abendmesse in unserer Kirche.

Wir laden schon heute zum Besuch des Gottesdienstes und dem anschließenden kurzen Konzert herzlich ein, bei dem um eine Spende gebeten wird. Info: <http://cantus-firmus-ensemble.de.tl>

Am Dienstag, 24.07. tritt das Ensemble um 19 Uhr in der Abendmesse in Seitingen-Oberflacht auf.

Ökumenischer Gottesdienst auf der Festivalbühne

Zum sechsten Mal findet am Sonntag, 8. Juli 2018 um 10 Uhr der beliebte ökumenische Honbergsommertagesgottesdienst statt, diesmal sogar auf der großen Festivalbühne. Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes und Pfarrer Jens Junginger übernehmen zusammen mit einem Team die Gestaltung. Musikalische Gäste sind dabei die "Worship-Band" der Evangelischen Kirchengemeinde Aldingen. Ein Sonderbus fährt ab dem Donau-Getränkemarkt am Fuß des Honbergs um 9.30 Uhr. Hierzu ergeht ganz herzliche Einladung!



Ausfahrt für Trauernde

Am 12.07.2018 findet der alljährliche Ausflug des „Tuttlinger Trauercafé“ statt.

Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Gemeindehaus St. Josef. Unter dem Motto „Unter Deinem Schutz“ werden wir dieses Jahr die Kapelle Maria Mutter Europas in Bärenthal-Gnadenweiler besuchen. Nach dem Rundgang des ca. 2,5 km langen Weges „Glaube, Kunst, Kultur“ werden wir eine Führung in der Kapelle bekommen und gemeinsam eine Andacht feiern. Im Anschluss bleibt noch Zeit für eine Einkehr im Café Kapellenblick. Die Kosten für die Fahrt und die Führung belaufen sich auf 10 €. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Rückkehr ca. 18.30 Uhr in Tuttlingen.

Infos und Anmeldung bis 06. Juli 2018 an die Geschäftsstelle Tuttlingen, Uhlandstraße 3, Tel.: 07461-96598010, Fax: 07461-96598019 oder E-Mail: dgs.tut@drs.de.

Auf ein Wort

Gute Gründe für die ehrenamtliche Mitarbeit bei der Telefonseelsorge

Sie möchten sich in Ihrer Freizeit fortbilden und Ihre Fähigkeiten erweitern?

Sie möchten neue Kompetenzen erwerben, die auch beruflich und privat hilfreich sind?

Sie suchen eine lebendige Gemeinschaft interessierter Frauen und Männer unterschiedlichen Alters?

Sie möchten mit Ihrem Engagement etwas bewegen und für andere da sein?

Wir suchen Verstärkung. Wenn Sie sich einerseits mit Ihren Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen möchten, andererseits aber auch auf vielfältige und interessante Weise unterstützt und gefördert werden möchten, dann laden wir Sie dazu ein, uns näher kennenzulernen.

Menschen in ihren Lebens- und Krisensituationen rufen bei uns in der Telefonseelsorge an und erhoffen sich ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöten. Ein wesentliches Merkmal der Telefonseelsorge liegt in der anonymen Gesprächssituation. Anrufende wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben im Beratungskontakt anonym. Das erleichtert vielen, sich vertrauensvoll an die Telefonseelsorge zu wenden und sich zu öffnen.

Ziel des Ausbildungskurses ist es, interessierte Frauen und Männer darin zu unterstützen, ihre Fähigkeiten im Gespräch zu erweitern. Nach der Ausbildung und während der gesamten ehrenamtlichen Mitarbeit bieten wir interessante Fortbildungen zu den vielfältigsten Themen an. Menschen, die sich bei uns engagieren, machen daher die Erfahrung, dass ihre Mitarbeit in unserer Einrichtung motiviert und Freude macht, sie Bestätigung erfahren und Gemeinschaft erleben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn Sie gerne mehr erfahren möchten, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Unser nächster Ausbildungskurs beginnt im September 2018.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Bernadette Augustyniak; Leiterin

E-Mail: info@telefonseelsorge-konstanz.de

Telefon: 07531 27778

Homepage: telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de

Vereinsnachrichten



Musikverein

Rietheim-Weilheim e.V.



Einladung zum Kinderkonzert mit Instrumentenvorstellung

Einmal im Jahr richten wir in Kooperation mit der Musikschule Trossingen und der Grundschule Rietheim-Weilheim für Kinder und Jugendliche, die gerne ein Instru-

ment erlernen wollen, ein Konzert aus, das die „Kleinen“ als die eigentlichen Hauptpersonen aktiv mitgestalten und prägen. Mitgestaltet wird dieses Kinderkonzert von der Früherziehungsgruppe des Kindergartens sowie dem Jugendorchester des Musikvereins Rietheim-Weilheim-Wurmlingen-Seitingen-Oberflacht. Ergänzt werden die Kinderkonzertbeiträge durch Musikstücke von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Trossingen. Hierzu laden wir alle

**am Samstag, den 7. Juli 2018
um 10 Uhr**

in der GEMEINDEHALLE Rietheim ein.

Wir beginnen um 10 Uhr mit einem rund 40-minütigen „Konzertchen“, das die Arbeit der Kinder und Jugendlichen des letzten Jahres präsentiert. Ab ca. 11 Uhr können alle Interessierten beim Instrumentenkarussell die verschiedenen Instrumente ausprobieren. Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen Erlebnisaufenthalt im Europapark Rust.

Auf Ihr Kommen freuen sich

der Musikverein Rietheim-Weilheim, die Musikschule Trossingen sowie alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen.

Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



Die nächste Singstunde für den Gemischten Chor ist am Freitag, 06. Juli um 20 Uhr

Die Vorchor Kinder treffen sich wieder am Montag, 09. Juli in der Schule.

Wir gratulieren der Kinderchor AG und den Vorchor Kindern zu ihrem gelungenen Auftritt am Sonntag. Es war ein großer Erfolg für unsere jüngsten Sängerinnen und Sänger und ihren Chorleiterinnen. Ein herzlicher Dank gilt allen Verantwortlichen für die Durchführung der Veranstaltung, allen Helfern und für die vielen Kuchenspenden. Mit herzlichen Sängergrüßen

Katharina Raible

Das Vier-Farben-Land

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Tobias Bacher am Sonntagnachmittag das Publikum in der vollbesetzten Rietheimer Gemeindehalle zum Familien-Musical der Kinderchor-AG und des Vorchors. Unter Beifall zogen die Kinder der Kinderchor-AG mit ihrer Dirigentin Maria Münch und die Kinder des Vorchors mit Chorleiterin Riecke Efinger und Chorleiter Noah Faude in die Halle ein. Zuerst sangen sie das titelgebende „Vier-Farben-Land-Lied“. Dann erklärten ein paar Kinder, dass das Vier-Farben-Land in vier Bereiche **GELB, ROT, BLAU** und **GRÜN** aufgeteilt ist und dass es in dem jeweiligen Land ausschließlich die entsprechende Farbe gibt. Die Menschen denken, fühlen und träumen sogar in IHRER Farbe. Dass die Grenzen nicht überschritten werden, darauf achten die „Grenzkinder“ ganz genau. Im Rotland wird der „Rot-Rapp“ gesungen, im Blauland der „Pflaumen-Tango“, im Gelbland der „Zitronen-Blues“ und im Grünland das Lied „Grünes Land in grüner Hand“. Eines Tages wächst eine gelbe Rose mit grünen Blättern auf der Grenze. Alle machen sich große Sorgen und haben Angst, dass ihre Welt in Gefahr ist. Der kleine Erbs jedoch denkt etwas Anderes. Er war schon immer etwas Besonderes. Er wurde wie alle Babys bunt geboren. Bei ihm ging es aber außergewöhnlich lange, bis er grün wurde. Selbst mit einem Jahr war er noch bunt. Er war es dann, der die Abgrenzung der Farben hinterfragte und eine mit Kreide gekennzeichnete Grenze mit Spucke wegmachte. Die anderen Kinder fanden das zuerst sehr schlimm, weil sie wollten, dass alles so bleibt wie es ist. Aber nach kurzer Zeit kamen immer mehr Kinder an die Grenzen und verwischten diese. So vermischten sich auch die Farben der Kinder und sie wurden alle wieder bunt. Sie dachten,



fühlten und träumten jetzt wieder bunt und dachten sich bunte Spiele aus. „Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider“ sangen die Kinder und das Publikum sang diesen bekannten Kinderlied-Klassiker mit. Unterstützt wurden die vielen kleinen Sängerinnen und Sänger von Daniel Payer am Keyboard.



Kinderchor-AG



Vorchor

Turn- und Sportverein Riethem 1894 e.V.



Kinder Kino Mittag

Wir wollen die Aufbauten für das Public Viewing auch für unsere Kleinsten nutzen und einen Kino Mittag veranstalten. Daher sind alle eingeladen am Freitag, 06.07.18 um 14:00 Uhr in das „Aicher-Stadion“ zu kommen und mit uns einen coolen Überraschungsfilm zu schauen. Zum Filmschauen dürfen natürlich auch Popcorn und Getränke nicht fehlen, beides wird es geben. Der Eintritt ist frei. Wie freuen uns auf euer Kommen.

Abt. Lauf- und Walkingtreff

„Fit durch das ganze Jahr“

Jeden Dienstag um 19:00 Uhr auf dem Rußberg /Kehlhof Nordic Walking ab 18:30 Uhr.

Eure Lauftreff- und Walkingleiter



Radtreff Abt. Radtreff

Die Radausfahrt des Radtreffs findet immer donnerstags um 16.00 Uhr statt. Treffpunkt „Parkplatz Traube“ in Riethem.

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Sporttage vom 28.06. bis zum 30.06.18

Das Wetter hat es gut gemeint. Nach den letztjährigen Wetterkapriolen konnten wir die drei Tage richtig genießen. Der Beginn war noch etwas kritisch, da es direkt vor den Bundesjugendspielen geregnet hat und während der Veranstaltung immer wieder „tröpfelte“, doch konnten alle Wettbewerbe durchgeführt werden ohne dass jemand nass wurde. Die folgenden Tage waren dann aber einfach nur super.

Hier die Berichte zu den einzelnen Tagen:

Donnerstag, 28.06.18

Bundesjugendspiele und LA-Vereinsmeisterschaften
Wie letztes Jahr wurden die Bundesjugendspiele der Grundschule Riethem-Weilheim vom Kooperationspartner TB Weilheim organisiert und durchgeführt. Die knapp 100 Schüler wurden bei ihren Wettkämpfen (Weitsprung, Ballwurf und 50m Lauf) auch rege von ihren Eltern, Großeltern und Tanten und Onkeln begeistert angefeuert. Die Schüler freuten sich sehr, dass sie nicht nur bei den Bundesjugendspielen, sondern auch für die Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften gewertet wurden und damit auf jeden Fall eine Urkunde erhalten würden.

Danach fanden die Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften statt, bei denen die restlichen Jugendlichen und Erwachsenen sich im Wettkampf gegenseitig zu sehr guten Leistungen trieben. Gesamt-Vereinsmeister wurde einmal mehr Alexander Mattheis.

Die Platzierungen der Vereinsmeisterschaften finden Sie am Ende des Berichtes.

Freitag, 29.06.18

Hobby-Tennis-Turnier

Im Rahmen der Sportwoche konnte Abteilungsleiter Andreas Ackermann beim traditionellen Tennisturnier eine stattliche Zahl an Zuschauer, aber vor allem eine große Anzahl Teilnehmer, begrüßen. Der Grundgedanke, dass bei diesem Turnier neben Laien und Könnern auch diejenigen mitmachen können, die noch nie auf dem Tennisplatz standen, fand also großen Anklang. Acht Mannschaften zu je vier Spielern gingen an den Start. Es wurden zwei Gruppen gebildet, in der jeder gegen jeden spielen durfte. Der Spielstand der ersten beiden Spieler wurde nach 15 Minuten vom zweiten Doppel übernommen. So wurden die Platzierungen innerhalb der einzelnen Gruppen ausgespielt. Um das Siegerteam zu ermitteln, spielten die zwei Erstplatzierten jeder Gruppe gegeneinander, ebenso die zwei Zweitplatzierten um den dritten Platz.

Es war offensichtlich, dass hier der Spaß weit im Vordergrund stand, wobei vor allem die aktiven Spieler fairerweise, etwas zurückhaltend agierten. Es wurden unterhaltsame und spannende Ballwechsel geboten, bei denen es immer wieder viel zu lachen gab.

Am Ende konnte das Team Jugendausschuss mit Corinna Hipp, Alexander Mattheis, Lena und Mario Stiefel den Wanderpokal in Empfang nehmen. Den zweiten Platz belegte das Team Advantage Nordstadt mit Torsten Aicher, Kai-Uwe Vorwalder, Hubert Dreher und Markus Stocker. Den dritten Podestplatz sicherte sich das Team Los Chicos mit Maik, Marc, Iris und Thomas Raible.

Die weiteren Platzierungen lauten:

4. Förderverein
(Saskia und Andi Hipp, Birgit und Martin Stiefel)
5. Vorstandschaft (Gerhilde Riemer, Sebastian Häring, Thomas Zepf, Achim Grüner)
6. Familienbande (Linda und Ralf Kupferschmid, Manuel Blümling, Ines Meisner)
7. Theater/Kultur (Melanie Bacher, Felix Klemm, Steffi und Christoph Müller)



8. Funky Diamonds (Nele Marquardt, Lea Beyer, Nathalie Rettich, Theresa Kupferschmid)

Es gab wieder sehr viel zu lachen und ein hochklassiges Endspiel.

Samstag, 30.06.2018

MiniSpielfest – Vorführungen des Vereins - Steinstoßen

Der Samstag stand wie im Jahr zuvor im Zeichen des Handballsports. Hier durften allen voran unsere MINI- und F-Jugendmannschaften ran. Das Spielfest war zwar im ganzen Bezirk ausgeschrieben, einzig eine MINITeam aus Nendingen meldete sich und kam als Gast. Da wir in diesen Jahrgangsbereichen viele Kinder im Vereinssport haben, hatten wir uns entschlossen, das Spielfest auch mit nur einer Beteiligung durchzuführen.

Die Kinder sollten an diesem Nachmittag viel Spaß haben und spielerisch das Fangen und Werfen erlernen. So boten wir 3 unterschiedliche Werf- und Fangspiele an. Zum einen das Turmballspiel, das wir auch schon ein Jahr zuvor gespielt hatten, zum anderen eine Aufsetzerballvariante sowie das Spiel Piratenball, das eigentlich ein klassisches Völkerballspiel ist. In den Spielpausen konnten die Kinder an der Spielstrasse und dem Koordinations- und Bewegungsparcours teilnehmen. Insgesamt waren ca. 50 Jugendspieler auf dem Sportplatz. Sie lieferten sich tolle Wettkämpfe und erzielten kleine Erfolge. Da an diesem Samstag das Wetter sehr gut und auch sehr warm, war, verteilte Vorstand Achim Grüner zwei Kisten Wasserbomben wodurch es gleich zu einer abkühlenden Wasserschlacht auf dem Sportplatz kam. Am Ende erhielt jedes Kind noch ein kleines Präsent, gesponsert von der Kreissparkasse Tuttlingen.

Im Anschluss an das MINI- und F-Jugendspielfest fanden noch zwei Freundschaftsspiele bei der E-Jugend 6+1 und D-Jugend weiblich gegen den TV Spaichingen statt. Bei der E-Jugend konnte sich die HSG Riethem-Weilheim durchsetzen, bei der D-Jugend weiblich, der TV Spaichingen.

Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern, die sowohl bei Auf- wie Abbau und der Durchführung mitgeholfen haben. Ein großes Lob auch an die Bewirtung, die uns mit leckeren Kuchen, Waffeln, Würsten, Pommes und Chicken Nuggets sowie Getränken versorgt haben.....

Turnen, Aerobic und Party

Nachdem die Handballspiele am Samstagnachmittag beendet waren, begann das Programm vor der Leichtathletik-Siegerehrung mit einem Körperteilblues der Vorschulkinder und wurde dann von den zahlreichen Zuschauern mit viel Beifall belohnt. Die folgende Vorstellung des Landeskinderturnfestjingles durch das Schülerturnen begeisterte das Publikum bevor dann ein zwanzigminütiges Cardio-Dance-Fitness Schnuppertraining mit Enza stattfand. Die Zuschauer waren begeistert und wurden zum Mitmachen animiert. Vor der Siegerehrung zeigte die Gruppe Sports, Dance and Fun for Girls was sie drauf haben und wurden mit viel Beifall verabschiedet.

Nach der Siegerehrung der Leichtathletik Vereinsmeisterschaften wurde das traditionelle **Steinstoßen** durchgeführt und endete mit folgenden Ergebnissen:

Frauen

1. Saskia Hipp
2. Katrin Müller
3. Katja Bacher

Männer

1. Valentin Zepf
2. Christian Haller
3. Luca Martin

Danach wurde weiter an der Partyhaltestelle der Linie 3 im Faulenbachtal bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Der TB Weilheim bedankt sich sehr bei den vielen, vielen Helfern, die sich für unsere Kinder, unseren Verein und unseren Sport ehrenamtlich zur Verfügung gestellt haben.

Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften

Ergebnisse:

Männer AK VI: 1. Thomas Zepf, **Männer AK IV:** 1. Gerd Grüner, **AK III:** 1. Tobias Bacher, **Männer AK II:** 1. Timo Hagg, **Männer 1.** Andre Ott, 2. Sebastian Häring, 3. Ebrima Danso, **Jugend B männl.:** 1. Alexander Mattheis, 2. Julius Marquardt, **Schüler A männl.:** 1. Marc Raible, **Schüler B männl.:** 1. Jon-Einar Bacher, 2. Samuel Pauli, 3. Paul Heizmann, 4. Christian Seeger, 5. Maik Raible, 6. Elias Bronner, 7. Florian Vasilcin, **Schüler C männl.:** 1. Luca Hanske, 2. Jan Engesser, 3. Harry Phok, 4. Luca Brugger, 5. Nick Teufel, 6. Simon Dreher, 7. Davide Kummer, 8. Moritz Bertsche, 9. David Ritter, 10. Felix Dreher, 11. Tom Martin, 12. Julian Uttikal, 13. Felix Haller, **Schüler D männl. Jg. 09/10:** 1. Jonathan Roller, 2. Tom Ziefler, 3. Michael Pauli, 4. Alexander Eiberspach, 5. Jannik Seeh, 6. Damian Meider, 7. Artjom Poltorakov, 8. Finn Bacher, 9. Dani Demaj, 10. Rishab Chikkala, 11. Lukas Bichtler, 12. Leon Fjodorow, 13. Arda Dönmez, 14. Marius Mensing, 15. Lukas Müller, 16. Maximilian Marischka, 17. Lukas Bertsche, 18. Felix Küchel, **Schüler D männl. Jg 11/12:** 1. Lasse Teufel, 2. David Grüner, 3. Rasmus Jauß, 4. Bastian Faude, 5. Jason Nagel, 6. Julian Sascha Medecina, 7. Julius Jauß, 8. Dean Sitnikow, 9. Moritz Müller, 10. Collin Nevio Schmid, **Frauen AK V:** 1. Ute Mattheis, **Frauen AK IV:** 1. Katja Bacher, 2. Simone Teufel, 3. Sabine Kupferschmid, 4. Inge Heizmann, 5. Cantahya Pauli, **Frauen AKII:** 1. Melanie Bacher, **weibl. Jugend B:** 1. Nadine Hipp, **Schülerinnen A:** 1. Corinna Hipp, 2. Anna Pauli, 3. Jana Rosa Heizmann, 4. Kyra Hipp, **Schülerinnen B:** 1. Jule Hipp, 2. Indira Haller, **Schülerinnen C:** 1. Lena Majewska, 2. Celine Zeiser, 3. Leonie Senger, 4. Anna-Maria Velickovic, 5. Lara Martin, 6. Leonie Bacher, 7. Vanessa Waclawczyk, 8. Paulina Nüßle, 9. Ronja Scheer, 10. Amelie Loes, 11. Sina Grüner, 12. Kelly Jangalycev, 13. Aurelia De Pascalis, 14. Kim-Sophie Michel, 15. Jule Mensing, 16. Cheyenne Nagel, **Schülerinnen D Jg. 09/10:** 1. Felicitas Krautter, 2. Liv-Marit Bacher, 3. Leni Haffa, 4. Amelie Rompf, 5. Lara Teufel, 5. Thalia Haller, 7. Marie Braun 8. Emilia Jakubowski, 9. Maxine Müller, 10. Jana Sitnikow, 11. Celine Perling, 12. Amelie Baba, 13. Lorena Speck, 14. Lena Heller, 15. Sarah Werner, **Schülerinnen D Jg. 11/12:** 1. Lena Rack, 2. Jasmin Kalinowski, 3. Olivia Loes

Gesamtsieger und Vereinsmeister

1. Alexander Mattheis
2. Jule Hipp
3. Andre Ott

Abt. Freizeitsport

Info!

Wirbelsäulengymnastik

am **Freitag, 06. Juli** um 18.30 Uhr in der **Jahnhalle Weilheim**.

Gruß Rolf, Dietmar

Abt. Lauftreff

LAUFTREFF und WALKING

Laufen und Nordic Walking mittwochs 18:45 Uhr
Nordic Walking / Laufen freitags 18:15 Uhr
auf dem Weilheimer Berg, Parkplatz Abzweigung Kugelhölzle.

Abt. Radfahren

Radausfahrt

Treffpunkt zur wöchentlichen Radausfahrt jeden Mittwoch um 18.00 Uhr beim Turnerheim.
Neue Mitradler sind jederzeit willkommen.

Abt. Tennis

Am kommenden Wochenende sind folgende Mannschaften für den TB Weilheim im Einsatz

Fr., 06.07.18 um 15:00 Uhr in Weilheim

Knaben/Mädchen - TA TV Wurmlingen



Sa., 07.07.18 um 10:00 Uhr in Weilheim
Junioren - SPG Fridingen/Nendingen
Sa., 07.07.18 um 10:00 Uhr in Harthausen
Juniorinnen - TC Harthausen
Sa., 07.07.18 um 14:00 Uhr in Belsen
Herren 40 - TA TV Belsen
So., 08.07.18 um 10:00 Uhr in Stett./Hechingen
Hobby Mixed - TA TSV Stett./Hechingen
So., 08.07.18. um 10:00 Uhr in Irndorf
Herren 2 - TC Irndorf
So., 08.07.18 um 10:00 Uhr in Weilheim
Herren 1 - TA FC Grünmettstetten

Hobby Damen

TA TB Weilheim – TA SV Pfrondorf 2:4
Im dritten Rundenspiel gab es für unsere Damen leider eine knappe Niederlage.

Birgit Stiefel – Ulricke Urbanietz 6:7 / 6:4 / 6:10
Sabine Kupferschmid – Tanja Bohnert 6:3 / 6:2
Petra Müller – Heidi Heller 6:3 / 6:2
Ute Mattheis – Petra Geissler-Schmid 2:6 / 1:6
Gerhilde/Natalie – Ulricke/Monika 1:6 / 1:6
Kathrin/Ines – Tanja/Petra 3:6 / 6:2 / 5:10

Hobby Mixed

TA TB Weilheim – TC Balingen 3:3 (7:8)

Auch im zweiten Rundenspiel musste unsere Hobby Mixed Mannschaft wieder als Verlierer den Platz verlassen. Bei strahlendem Sonnenschein haben alle toll gekämpft, doch leider fehlte uns zum Schluss das Quäntchen Glück und ein einziger Satz.

Birgit Stiefel/Thomas Raible – Alex C./Ute M. 3:6 / 6:4 / 10:4

Julia u. Timo Engesser – Michael Boos/Ute Mayer 7:6 / 6:0

Petra Müller/Grüner Achim – Volker M./Gabi Hirsch. 0:6 / 0:6

Saskia u. Andi Hipp – Volker M./Petra Kaiser 6:2 / 1:6 / 2:10

Ines Meisner/Ralf Kupferschm. – Michael B./Petra K. 6:7 / 1:6

Ute u. Rolf Mattheis – Alex C./Gabi Hirschb. 6:4 / 2:6 / 11:9

Mixed-Vereinsmeisterschaften 2018

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr finden die Mixed-Vereinsmeisterschaften wieder kompakt an einem Wochenende am 28. und 29. Juli 2018 gemeinsam mit dem Sommerfest der Tennisabteilung statt.

- Es werden Gruppen ausgelost (Gruppengröße abhängig von der Teilnehmerzahl)
- Innerhalb dieser Gruppen spielt jeder gegen jeden
- Anschließend kommt es zu Final- und Trostrundenspielen (am Sonntag)
- Gespielt wird über zwei Gewinnsätze, der 3. Satz wird als Match-Tiebreak gespielt

Die Spiele finden am Samstag, 28.07.2018 und Sonntag, 29.07.2018 jeweils ab 10:00 Uhr auf den Tennisplätzen statt. Bei sehr großer Teilnehmerzahl finden die ersten Spiele evtl. bereits am Freitag Abend statt. Anmeldungen sind ab sofort durch Eintragung in der Liste beim Tennisplatz möglich.

Anmeldeschluss und Auslosung sind Mittwoch, 25. Juli 2018 um 18.00 Uhr. Über eine große Teilnehmerzahl würde sich der Tennisausschuss sehr freuen.

Sommerfest der Tennisabteilung

Das Sommerfest der Tennisabteilung findet auch dieses Jahr wieder im Rahmen der Mixed-Vereinsmeisterschaften am Samstag, 28. Juli auf dem Sportplatz statt. Tagsüber finden bereits die Spiele der Vereinsmeisterschaften statt. Der Übergang zum Sommerfest soll ab 16.00 Uhr fließend stattfinden. Eingeladen zum Sommerfest sind die Mitglieder und Freunde der Tennisabteilung zusammen mit ihren

Familien, um ein paar gemütliche Stunden zusammen zu verbringen. Neben einem kleinen Rahmenprogramm ist auch für musikalische Unterhaltung gesorgt. Für beste Bewirtung ist nicht nur am Abend beim Sommerfest, sondern auch an beiden Tagen während der Spiele der Vereinsmeisterschaften gesorgt. Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere einen Salat oder ein Dessert mitbringen würde. Über eine große Teilnehmerzahl, sowohl als Zuschauer bei den Spielen der Vereinsmeisterschaften als auch am Abend beim Sommerfest, würde sich der Tennisausschuss sehr freuen.

HSG Rietheim-Weilheim**HSG Rietheim-Weilheim engagiert sich für die Gemeinde und macht eine Dorfputzete**

Die Jugendspieler der HSG Rietheim-Weilheim werden am Donnerstag, 05.07. sowie am Samstag, 07.07.2018 in der Gemeinde unterwegs sein um Abfall und Unrat zu beseitigen. In kleinen Gruppen wollen wir unsere Gemeinde schöner machen und entlang der Straßen und Wege aufräumen. Unser Motto „Alle für Rietheim-Weilheim“.

Erster Treffpunkt ist am Donnerstag, 05.07.2018 um 18 Uhr beim Bauwagen im Langen Gewand zwischen Rietheim und Weilheim. Von hier aus starten die Jugendlichen mit Unterstützung ihrer Trainer und sammeln ein, was so alles rumliegt.

Wer hat bringt einen oder mehrere blaue Müllsäcke mit und entsprechend Handschuhe oder Greifwerkzeuge, evtl. auch einen Schubkarren. Für Getränke ist gesorgt. Fortgesetzt wird die Aktion dann am Samstag, 07.07.2018 ab ca. 10 Uhr. Hier gibt es für die Helfer außerdem ein Vesper. Unterstützt werden wir vom örtlichen Bauhof, der unsere gesammelten Säcke an Sammelplätzen abholt.
gez. Saskia Hipp

Sonstige Mitteilungen**Brigitte Schutzbach feiert Dienstjubiläum**

Brigitte Schutzbach aus Gosheim arbeitet seit vier Jahrzehnten bei Marquardt.

Brigitte Schutzbach aus Gosheim feiert ihr 40-jähriges Dienstjubiläum bei Marquardt. Im Juni 1978 begann sie ihren beruflichen Werdegang beim Mechatronik-Spezialisten am Standort in Böttingen. Hier montierte sie Schalter, die beispielsweise in Bohrmaschinen zum Einsatz kommen. In den folgenden Jahren war sie als Bedruckerin für die Beschriftung verschiedener Marquardt Produkte verantwortlich. Seit 2002 arbeitet Brigitte Schutzbach als Anlagenbedienerin und stellt hier unter anderem Schal-



ter für Lenkräder oder die Innenraumbeleuchtung von Fahrzeugen her. Sie versorgt hierbei die Maschinen mit Material und achtet auf einen reibungslosen Produktionsablauf.

Stiftungshaus begeistert interessierte Bürger und Bürgerinnen der Landkreise Rottweil und Tuttlingen am Tag der Architektur

Im Rahmen der diesjährigen Besichtigungstour zum Tag der Architektur am 23. Juni 2018 unter dem Motto: „Architektur bleibt“, an dem interessierte Bürger und Bürgerinnen die Gelegenheit haben, gelungene neu errichtete oder modernisierte Bauten zu besichtigen, stand auch das 2014 mit dem Hugo-Häring-Preis ausgezeichnete Stiftungshaus der Privaten Stiftung Ewald Marquardt auf dem Programm der Kammergruppe Rottweil-Tuttlingen. Ein Bus brachte die Besuchergruppe aus den Landkreisen Rottweil und Tuttlingen nach Bulzingen. Zuvor hatte die Gruppe in Begleitung von Rolf Messmer, Vorsitzender der Architektenkammer Rottweil-Tuttlingen, die Feuerwehr und den Bauhof in Bubsheim sowie die Festhalle Schlossberghalle in Wehingen besucht; die Besichtigung des Besucherzentrums KLS Martin fand zum Abschluss der Tour nach der Besichtigung des Stiftungshauses statt.

Herr Ewald Marquardt, Vorstandsvorsitzender der Stiftung und Herr Jochen Schweickhardt, Mitglied des Stiftungsvorstands sowie Herr Franz Herbst vom Architekturbüro Günter Hermann empfingen die Besucher. Nach der Begrüßung stellte Herr Ewald Marquardt die Private Stiftung für Wissenschaft und Technik, Kunst und Kultur kurz vor, ehe er über die Errichtung der Stiftung, die Überlegungen zum Standort und deren bauliche Gestaltung sprach. Herr Franz Herbst, der das Bauprojekt über die gesamte Bauzeit hinweg mit betreut hat, erläuterte einige planerische und architektonische Details sowie die Verwendung von Natursteinen der Schwäbischen Alb und den Einsatz von Kirschbaumholz. Nach einer Erfrischung erfolgte der Rundgang durch das Stiftungshaus. Hierbei zeigten sich die Besucher beeindruckt vom Gründerzimmer, in welchem Gegenstände aus den Anfängen der 1925 gegründeten Firma Marquardt ausgestellt sind sowie den Exponaten der Innovationen aus dem Bereich der Schalt-, Steuerungs- und Regelungstechnik, die in den vergangenen Jahren den Zukunftspreis der Privaten Stiftung Ewald Marquardt gewonnen haben. Im Erdgeschoss befindet sich weiterhin der kleine Saal für Ausstellungen, Vorträge und Konzerte. Die Büro- und Besprechungsräume befinden sich im 1. und 2. Obergeschoss des Hauses. Großen Anklang fanden auch die im ganzen Haus befindlichen Kunstwerke, wie z. B. die Lichtkunstinstallation von Margaret Marquardt und Plastiken des 2004 verstorbenen Künstlers Erich Hauser.

Am Ende des Rundgangs bedankte sich Herr Rolf Messmer im Namen aller Teilnehmer für die umfassende Führung und Erläuterung der Konzeption, der Architektur und der gelungenen Ausführung des Stiftungshauses.

So bleiben Wohnräume auch während der Hitzewelle angenehm kühl

Energieberater erklären, warum sich eine gute Wärmedämmung und schwere Bauteile im Sommer lohnen. Mit steigenden Außentemperaturen wärmt sich die Gebäudehülle zunehmend auf und gibt einen Teil der Wärme an Innenräume ab. Eine gute Dämmung von Außenwänden und Dach kann die Raumtemperatur um fünf bis zehn Grad Celsius verringern. „Dämmstoffe bremsen den Wärmefluss von innen nach außen und umgekehrt. Eine effektive Dämmung schützt also nicht nur im Winter vor Kälte, sondern sorgt auch im Sommer dafür, die Raum-

temperatur auf einem angenehmen Maß zu halten“, sagt Walter Göppel von der Energieagentur Ravensburg. Sind im Inneren des Hauses Speichermassen vorhanden, lassen sich Hitzewellen noch besser überstehen. Sie sorgen für eine Pufferung während der heißen Stunden tagsüber und kühlen nachts wieder ab. Beispiele sind massive Innenwände im Dachgeschoss anstatt Leichtbauwänden, Lehmplatten anstatt Gipskartonplatten im Dachstuhl und massive Außenwände in den Stockwerken darunter. Für die Pufferung der Hitze reichen wenige Zentimeter aus. Ein erheblicher Teil der Wärme strömt über geöffnete Fenster in das Innere von Gebäuden. Lüften sollten die Bewohner demnach nur in den kühleren Nachtstunden. Wärmeschutzverglasungen verhindern zudem, dass warme Luft auch bei geschlossenen Fenstern in die Innenräume gelangt. Göppel empfiehlt außerdem, die Wohnung tagsüber bei direkter Sonneneinstrahlung durch heruntergelassene Rollläden zu verschatten. Von Klimaanlageanlagen raten Experten ab. Klimaanlageanlagen seien umweltschädlich, erhöhen die Energiekosten und verhindern nicht die Ursache aufgeheizter Innenräume.

Kino im Haus des Jahres: Das Freilichtmuseum zeigt den prämierten Film „Paradies“

Am Mittwoch, 4. Juli 2018, läuft in der Stallscheune Haberstenweiler der prämierte Film „Paradies“ aus dem Jahr 2016.

„Paradies“ ist eine komplexe und künstlerische Auseinandersetzung mit dem Holocaust. Er erzählt die Geschichte dreier Personen, deren Schicksal während des Zweiten Weltkriegs miteinander verflochten ist.

Beginn der Filmvorführungen ist jeweils um 19:30 Uhr, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Da die Stallscheune nicht beheizt ist, raten wir zu dem Wetter entsprechender Kleidung. Alle Filme sind freigegeben ab 12 Jahren.

Eintritt 6,50 €, Kinder 3,00€.

Die Pferde sind los

30. Großer Fuhrmannstag im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Mit dem Pferd rückwärts einparken, Baumstämme mit Pferd über Brücken ziehen und die Kraft einer Pferdestärke zeigen: All das gibt es am Sonntag, den 8. Juli 2018, ab 10.30 Uhr beim 30. Großen Fuhrmannstag im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck zu entdecken.

Im Mittelpunkt des Fuhrmannstags stehen die drei großen Wettbewerbe, bei denen sich die Fuhrleute mit ihren Pferden messen: Holzzücken, Zugleistung und Hinderisfahren. Über 30 Fuhrmänner und auch -frauen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zeigen auf dem Museumsgelände ihr Können.

Neben den Wettbewerben gibt es auch noch vieles andere rund um das Thema Pferd zu entdecken. Und auch für die Verpflegung ist natürlich wie immer gesorgt: ob Dünnele, die berühmte Museumswurst oder Schupfnudeln und Maultaschen, für jeden ist etwas dabei!

Infotag beim Deißlinger Zoll

Das Zollamt Deißlingen stellt sich am Samstag, 21. Juli 2018 mit einem „Tag der Ausbildung“ der hiesigen Region vor. Von 10:00 bis 16:00 Uhr haben an diesem Tag alle Interessierten die Gelegenheit, sich über die vielseitigen Tätigkeiten des Zolls einmal aus erster Hand zu informieren.

Sowohl im Gebäude des Zollamts Deißlingen selbst (Anschrift: Auf Mittelhardt 5, 78652 Deißlingen) als auch im Außenbereich können Interessenten viel Wissenswertes und Spannendes über den Zoll und die beruflichen Möglichkeiten erfahren.



Preis und Auszeichnung für Donaubergland-Projekt

Schwäbische Alb Tourismusverband verleiht „Löwenmensch-Award“

Auf dem Tourismuskongress in Eisingen (bei Göppingen) hat der Schwäbische Alb Tourismusverband (SAT) das Projekt „Firmen als Wegepaten bei Premiumwegen“ im Donaubergland in der Kategorie „Wandern“ ausgezeichnet. Mit dem Preis zeichnet der Tourismusverband innovative Vorzeigeprojekte auf der Schwäbischen Alb in insgesamt fünf Kategorien aus. Führende Firmen im Landkreis Tuttlingen haben „Wegepatenschaften“ mit unterschiedlichen Schwerpunkten für die DonauWellen-Premiumwege und den Donauberglandweg übernommen. Dies ist in der Form bisher einzigartig in Deutschland, denn diese Partnerschaft der Firmen geht über das reine Sponsoring hinaus. Weitere Infos im Internet: www.donaubergland.de

Justizministerium besucht Donaubergland

Ausflug in die Heimat des Ministers

Rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums für Justiz und Europa Baden-Württemberg, dem auch die Tourismusabteilung Baden-Württemberg angehört, waren einen Tag lang zusammen mit Minister Guido Wolf MdL im Donaubergland unterwegs. Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren erstmals in der Region und zeigten sich begeistert von ihren Eindrücken. Bei dem Empfang mit Donauwelle auf dem „Knopfmacher“ bei Fridingen begrüßten Donaubergland-Geschäftsführer Walter Knittel, in Vertretung von Landrat Stefan Bär, und Fridingens Bürgermeister Stefan Waizenegger die Gäste. Zum Abschluss trafen sich alle Gruppen zusammen mit dem Minister in der Museumsgaststätte „Ochsen“ im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck.

Klinikum Landkreis Tuttlingen erhält Zertifikat

Auszeichnung für familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen ist am 27. Juni 2018 in Berlin für seine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik mit dem Zertifikat zum audit berufundfamilie ausgezeichnet worden. Das Zertifikat nahm Prokurist und Personalleiter Oliver Butsch von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH, entgegen.

Voraussetzung für das drei Jahre gültige Zertifikat ist die erfolgreiche Durchführung des audit berufundfamilie, das von der berufundfamilie Service GmbH angeboten wird. Das Managementinstrument sorgt dafür, dass eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik nachhaltig gesteuert und umgesetzt wird.

Über 900 Beschäftigte können im Klinikum Landkreis Tuttlingen von den familienbewussten Maßnahmen profitieren. Aktuell wird die Betreuung von Kindern von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch die Eröffnung eines betrieblichen Kindergartens im Oktober 2018 weiter verbessert. So werden – zusätzlich zu dem seit 2012 bestehenden Angebot einer Kinderkrippe – künftig auch Kinder im Kindergartenalter von drei bis sechs Jahren betreut. Als weitere Maßnahme werden die Arbeitszeiten durch individuelle Schichtmodelle verstärkt an die Lebensphasen der Mitarbeitenden angepasst. Home-Office-Arbeitsplätze und Führungspositionen in Teilzeit werden weiter ausgebaut. „Wir möchten für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein attraktiver Arbeitgeber sein und ihnen verschiedene Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bieten. Deshalb freuen wir uns sehr über diese

Auszeichnung für unsere familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik“, so Prokurist und Personalleiter Oliver Butsch.

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen zählt zu den 64 Arbeitgebern, die das Verfahren zum audit berufundfamilie bereits zum zweiten Mal erfolgreich durchlaufen haben.

Apothekendienst

Samstag, 07.07.2018 von 8:30 Uhr bis So., 8:30 Uhr

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Königstr. 19
Rottweil Tel. 0741 209664730
St. Anna-Apotheke, Michael-Dieble-Str. 4,
Fridingen Tel. 07463 413

Sonntag, 08.07.2018 von 8:30 Uhr bis Mo., 8:30 Uhr

Hubertus Apotheke, Bahnhofstraße 41,
Tuttlingen Tel. 07461 3280
Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2,
Spaichingen Tel. 07424 93360

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 07./08.07.2018

Dr. med. vet. E. u. V. Heinemann, Heinz-Mecherlein-Str. 8,
Trossingen Tel. 07425/21081

Abfallkalender

RESTMÜLLTONNE:	Mi., 11.07.18 beide Ortsteile
BIOMÜLLTONNE:	Mi., 11.07.18 beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Mi., 11.07.18 beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Mi., 25.07.18 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Mo., 30.07.18 beide Ortsteile
SCHADSTOFFMOBIL:	Fr., 13.07.18 11.30 - 12.30 Uhr Rietheim, Feuerwehrmagazin

Grünschnittannahmestellen wieder geöffnet:

Jeweils samstags

09.45 - 10.45 Uhr, Rietheim, am Bahngelände (gegenüber Gasthaus „Schwanen“)
08.30 - 09.30 Uhr Weilheim, beim „Alten Schulhaus“

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen

Telefon: 07461 926-3400

Reklamationen zur Müllabfuhr

Bei Reklamationen zur Müllabfuhr, insbesondere bei nicht geleerten Mülltonnen, bitten wir Sie, sich direkt mit der Abfallberatung des Landratsamtes Tuttlingen unter Tel.: 07461 926-3400 in Verbindung zu setzen.

Fundsachen

- Am „Alten Schulhaus“ in Weilheim wurde ein Handy gefunden.
 - Beim Kindergarten in Weilheim sind Schlüssel mit Anhänger gefunden worden.
- Diese Gegenstände können auf dem Bürgerbüro im Rathaus Rietheim abgeholt werden.